Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Anno Domini 1107. hat Ottakherus ain Marg
graff in Steurmarckh, sambt seiner hausfrauen
Elisabet. das Closter Garss in Baÿrn auch zu gestifft.

Anno Domini 1115 ist die Stainin Prukhen zu
Regenspurg über die Tonau gemacht worden.

Anno Domini 1117 Im Jenner am 3 tag hat sich
vmb vesperzeit, das Erdtreich bewegt und also erbid
met, dergleichen hievor nie kain Mensch gehört
hat. vill häuser und gepäu fielen nider. damals
waren vill kriegs in Teutschen landen, fürnemblich
zwischen den Fürsten aus Schwaben und Frannckhen.
von wegen das hertzogthumbs zu Franckhen
das Kaÿser Hainrich hertzog Cunraden von Schwa-
ben geliehen hat. derhalben menigclich achtet solche
Erdbiden ain zaichen das zorn Gottes über das vill
fältig übel, so täglich vergieng. Es wurden auch gleich
darnach über dreÿ Tag, erschröcklich Thunner Plitzen
und regen. darnach am 14 Tag Martij wurden
am Himel gesehen, Pluettige wolckhen von Mitter
nacht herauss, sich mitten durch das firmament zu
menigclichem grossen schaden, und schrockhen aller
menschen, streckhent.

In disem 1119 Jare. hat Babst Glasius nit willen,